

The image shows two hands, one on the left and one on the right, holding a glowing, multi-layered sphere. The sphere is composed of several concentric rings in shades of teal and orange. Inside the sphere, the text "All.Can" is written in a dark blue, sans-serif font. The background is a soft-focus bokeh of warm, golden-yellow and light blue lights, with a faint network of white lines and dots on the left side, suggesting a digital or scientific theme.

All.Can

Krebsversorgung  
**gemeinsam** verbessern



# Wer wir sind

All.Can ist eine **patient:innenzentrierte Multi-Stakeholder-Plattform**, die zum Ziel hat, die bestmögliche Versorgung von Krebspatient:innen sicherzustellen. Von der Früherkennung bis zur Reintegration ins Arbeitsleben.

All.Can vereinigt Vertreter:innen aller relevanten Bereiche, die sich für **Effizienz und Nachhaltigkeit in der Versorgung von Krebspatient:innen** engagieren. Dazu gehören Selbsthilfegruppen, Medizin, Gesundheitspersonal, Gesundheitsökonomie, Forschung, Versicherungen, Medien und Industrie. Gemeinsam engagieren wir uns für mehr **politische Unterstützung** und **öffentliche Aufmerksamkeit**

sowie für einen effizienten Einsatz der Ressourcen in der Versorgung im Sinne der Patient:innen. Und wir initiieren Projekte, die wegweisend für eine nachhaltige Weiterentwicklung sind – u.a. im Bereich Digitalisierung und Telemedizin.

All.Can Austria ist eigenständiger Teil eines internationalen Netzwerks.



Mehr zu All.Can Austria finden Sie unter [www.all-can.at](http://www.all-can.at)

# Wie weit unser **Blick** reicht

- All.Can Österreich ist Teil eines internationalen Netzwerks.
- All.Can International ist eine **Multi-Stakeholder-Plattform**, die sich zum Ziel gesetzt hat, die **Effizienz in der Krebsversorgung zu steigern**.
- Als Effizienz definiert All.Can alle Maßnahmen, die zur **Verbesserung der Patient:innensituation** beitragen.
- All.Can wurde als **Not-for-profit-Organisation** gegründet. Die Mitglieder sind unterschiedliche Vertreter:innen aus verschiedenen Bereichen der Krebsversorgung.
- Zurzeit gibt es knapp zwanzig nationale All.Can-Initiativen, verstreut über die ganze Welt. In regelmäßigen Online-Meetings werden aktuelle Projekte präsentiert und Erfahrungen ausgetauscht.



Mehr zu All.Can International  
finden Sie unter  
[www.all-can.org](http://www.all-can.org)



# Wie Sie Teil des Netzwerks werden

Wir möchten gemeinsame konstruktive und umsetzbare **Lösungen für unser Gesundheitssystem** entwickeln. Als Multi-Stakeholder-Initiative sind wir über jede Initiative und jede Unterstützung dankbar. **Sprechen wir darüber**, wie auch Sie einen Beitrag leisten können!

## Benefits für Sie und Ihre Institution:

- Einbringen eigener Ideen, Aspekte und Vorschläge
- Mitgestaltung neuer Projekte und Ansätze in der Betreuung von Krebspatient:innen – die finale Entscheidung trifft konsensorientiert die Steuerungsgruppe
- Austausch mit Mitgliedern aus fachlich verwandten Bereichen
- Sichtbarkeit für die eigene Institution
- Je nach Wunsch Einbindung in Kommunikationskanälen und Aktivitäten

**Ansprechperson für Sponsoren, neue Mitglieder, Partnerschaften und Kooperationen:**

**Mag. Robert Bauer**

accelent communications

robert.bauer@accelent.at

+43 664 737 265 93

<https://all-can.at>





# Was wir **wollen**

○ **Patient:innen in der Krebsversorgung stärken**  
Effizienzsteigerungen in der Versorgung sollen sich auf die Bedürfnisse der Patient:innen konzentrieren und deren Mitspracherecht stärken. Zudem sollen neue Ansätze aufgezeigt und der Zugang zu Informationen erleichtert werden.

○ **Aufmerksamkeit schaffen**  
Die ganzheitliche Versorgung von Krebspatient:innen soll stärker in den Fokus gerückt werden, wenig beachtete Aspekte und Lebensrealitäten stärker thematisiert. Damit wollen wir mehr Bewusstsein bei politischen Entscheidungsträger:innen schaffen.

○ **Politische Unterstützung zur Verbesserung der Rahmenbedingungen sichern**  
Wir möchten der Gesundheitspolitik die Notwendigkeit für Verbesserungen in der Krebsversorgung näherbringen. Die Rahmenbedingungen sollen verbessert werden, um eine effizientere und nachhaltige Versorgung sicherzustellen.

# Wer sich hier engagiert



All.Can vereinigt Vertreter:innen aller relevanten Bereiche rund um das Thema Versorgung von Krebspatient:innen. Zu unseren aktuellen Mitgliedern zählen u.a.

**Prof. Dr. Gabriela Kornek**

(Ärztliche Direktorin des Universitätsklinikums AKH Wien, Präsidentin Leben mit Krebs)

**Prim. Dr. Stefan Vogt**

(Ärztliche Leitung Onkologische Rehabilitation Lebens.Med Zentrum Bad Erlach)

**Carola Sterner**

(Advanced Practice Nurse LKH-Univ. Klinikum Graz)

**Claas Röhl**

(Obmann NF Kinder)

**Sabine Spitz**

(Patient Advocate EUPATI)

**Helga Thurnher**

(Mitglied der Allianz onkologischer PatientInnenorganisationen, Obfrau der Selbsthilfe Darmkrebs)

**Prof. Dr. Guido Offermanns**

(Leitung Karl-Landsteiner-Institut für Krankenhausorganisation)

**Alice Kment**

(Springer Verlag GmbH)

**Claudia Aigner**

(Springer Verlag GmbH)

## Unsere Vision

- Unsere Aktivitäten führen mittel- und langfristig zu einer spürbaren **Verbesserung der Versorgung von Krebspatient:innen in Österreich.**
- Wir erreichen, dass alle Themen der Versorgung, von der Früherkennung bis zur Reintegration ins Arbeitsleben, in den **Fokus der Gesundheitspolitik** rücken.
- Wir etablieren All.Can als relevanten Player im Gesundheitssystem und als **starke Stimme für Krebspatient:innen.**